



bibliotheken graubünden
bibliotecas grischun
biblioteche grigioni

Gemeindebibliothek Domat/Ems

Jahresbericht der Gemeindebibliothek Domat/Ems

Langsam, langsam kehrte im Jahr 2021 wieder eine gewisse Normalität in den Bibliotheksalltag zurück. So konnten doch ein paar Veranstaltungen durchgeführt werden. Wurde im Mai der Vorlesetag noch digital durchgeführt und die Ostergeschichten ganz gestrichen, fanden dann im Herbst endlich wieder zwei «richtige» Veranstaltungen für die Erwachsenen statt. Im September war die Acziun Rumantscha zu Gast in der Bibliothek und im Dezember las Arno Camenisch aus seinem neuesten Werk «Schatten über dem Dorf». Begleitet wurde er auf der Gitarre von Roman Nowka. Seit September findet in der Bibliothek in zweiwöchigen Abständen der SprachTreff statt. In einer lockeren Atmosphäre und ohne grosse Sprachkenntnisse wird über ein bestimmtes Thema gesprochen und so die deutsche Sprache trainiert.

Für die Kinder und Jugendlichen organisierten wir zwei Kinder- und Jugendmedienausstellungen, für die 1- bis 3-jährigen vier Buchstarts. Wie immer kamen die 3. Klässler in den Genuss einer Autorenlesung. Die deutsche Kinderbuchautorin Sarah Welk fesselte die Kinder mit ihren lustigen und lebhaften Geschichten. Eine wichtige Veranstaltung für die Kinder, konnten sie doch hautnah eine «berühmte» Person erleben und bekamen auch noch Einblick in ihr Leben. Im Oktober fand der erste Bastelnachmittag statt. In loser Folge finden in Zukunft am Mittwochnachmittag Bastel- oder Spielnachmittage statt. Mit viel Fantasie und Begeisterung entstanden unter der Anleitung der Bibliothekarin Susanne Hoffmann kleine Kunstwerke.

Erfreulich zeigte sich auch die Statistik. So stiegen die Ausleihezahlen um rund 4'000 Ausleihen und bei den Abonnements durften wir sogar eine über 60 %-ige Steigerung erfahren. Auch unsere Spiele und Puzzles wurden sehr rege ausgeliehen. Es hat sich gezeigt, dass die Leute in der Pandemie mehr gelesen und gespielt haben. Hoffen wir, dass dieser Trend auch in Zukunft fortgesetzt wird.

Nicht vergessen haben wir unseren Vorsatz, die Bibliothek noch mehr zu einem Dritten Ort zu etablieren. Jetzt müssen nur noch die alten Ideen ausgegraben und umgesetzt werden. Auch wir sind gespannt, wohin uns unser Weg führen wird...